Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 47

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern. Der römisch-kath. Pfarrer, Monsig. Stammler, erhielt von der Universität Freidung (Schweiz) für seine wissenschaftlichen Arbeiten (auf dem Gebiete der Geschichtsforschung) die Dottorwürde. Sehr verdient!

Graubunden. Dem "Bündner Tagblatt", das 3 eingehente Leitartikel der "Delegiertenversammlung des Lehrervereins" und der "Kant. Lehrer=Kon=ferenz" widmete, die den 13. in Samaden tagte, entnehmen wir gedrängt kol=

gendes:

1. Die Delegiertenversammlung beschließt, es sei eine Petition an das Tit. Erziehungsdepartement zu richten, dahingehend, das Tit. Erziehungsdepartement möge sämtlichen Schulräten des Kantons, gestüht auf mehrsach vorgestommene Fälle ungesehlicher Entlassung von Lehrern, (speziell Fall Fläsch) einschärfen, daß sie sich in ähnlichen Fällen an die Art. 47 und 49 der kantonalen Schulordnung zu halten haben, daß also zunächst eine Untersuchung durch dem Schulinspektor vorzunehmen und daß die Entlassung erst ersolgen dürse, nachdem der Kleine Rat die Gründe dassur geprüft und als stichhaltig anerkannt habe.

2. Mit der Erstellung eines Vorlagewerkes für den Zeichnenunterricht soll noch zugewartet werden, da die Ansichten auf dem Gebiete dieses Faches sehr

weit auseinantergeben.

3. Für die romanischen Schulen des Oberlandes, Oberhalbsteins und Unterengadins soll ein theoretisch=praktisches Gesangslehrmittel erstellt werden. Die Settionen haben dem Vorstande Liedervorschläge einzureichen, die dieser an das Tit. Erziehungsdepartement weiter leiten wird.

4. Art. 3 der Statuten wurde in dem Sinne erledigt, daß auch Nicht= mitglieder des bündnerischen Lehrervereins den Sektionen angehören können, in

Bereinsangelegenheiten aber fein Stimmrecht haben.

Die "Kantonal-Lehrerkonferenz" genehmigte diese Beschlüffe.

— Aargan. Die Schulgemeinde Bunzen hat ihre wackere Unterlehrerin, Frl. Ratharina Frey, mit 76 gegen 2 Stimmen für eine neue Amts.

bauer bestätigt. Herzliche Gratulation!

Italien. In Bologna hatte die Gemeinderersammlung den Religison nunterricht in der Schule unterdrückt. Zahlreiche kathol. Väter wandten sich mit einer Beschwerde an den Präfekten, den Präsidenten des Schulzrates. Letterer wies die Gemeinde Bologna an, in Aussührung des Schulgessess von 1895 den Religionsunterricht für jene Kinder wieder herzustellen, deren Eltern denselben wünschen. Dieser Entscheid ist von großer Tragweite, da bereits eine Reihe anderer Gemeinden die gleiche Absicht wie Bologna an den Tag legten.

Literatur.

1. Das Mestuch der hl. Kirche, lateinisch und beutsch, mit liturgischen Erklärungen von P. Anselm Schott. 8. Vuslage. 1000 Seit., geb. Mt. 3.50.

Dieses "Missale Romanum" bemüht sich, den reichen Gebetsschat der Kirche, der in deren Liturgie vergraben liegt, den Gläubigen möglichst zugäng-lich zu maden. Wir haben dieses gediegene Buch, diesen ertlärenden Wegweiser durch die Unsumme der firchlichen Gebete bei der hl. Messe, schon früher sehr lobend besprochen. Die allgemeine Kritik stimmt mit unserer Ansicht überein. Es ist ein Gebetbuch, einzig in seiner Art, das den gebildeten Laien besähigt, bei Anhörung der hl. Messe dem Priester genauestens zu folgen. Bei dünnem und doch starkem Papier ist es trot der 1000 Seiten handlich. Pfarrer A.

2. Menhaus, D., Gehrimnife des Schnellrechnens. Rechnen ein Bergnügen. Gin Ruffnader für gute und boje Rechner mit Momentfalender. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Papiermühle bei Roda (S.-A.), Gebr. Vogt. 1903. 30 Seiten. Mt. 1. —

Das kleine Schriftchen bietet einz überreiche Anzahl von meist weniger bekannten Rechenvorteilen. Gignet sich für im praktischen Lehen stehende Gebilbete, ev. auch für Lehrer.

I. Leitfaden der Geometrie für Praparanden, Anstallen und Seminare von F. Skorizky, I. Teil Plauimetrie, II. Trogonometrie und Stereometrie, Perlag von Hermann Schrödel, Halle a. S. -g.-

Diese zwei Leitfaben sind hervorgegangen aus der Vorbereitung für den Unterricht in der Geometrie für das Seminar, also durchgehend praktischer Rastur. Der Verfasser sucht den nissenschaftlichen Beweis mit einsacher, faßlicher Darstellung zu vereinigen. Neben zahlreichen in den Text gedruckten Figuren sinden wir eine Anzahl Aufgaben in Konstruktion und Berechnung zur Einübung des behandelten Stoffes. Dieses Lehrmittel wird für Abiturienten der Lehrerseminare zur Einprägung und Erweiteeung der bezügl. Disziplinen wie für Lehrer auf der sekundaren Stufe der Volksschule ein gleich willsommenes Hilfsmitt: sein. Sekundarlehrer E.

II. Naturgeschichte in Einzelbildern, Gruppenbildern und Li ensbildern von Friedrich Laade. II. Teil Pflanzenkunde, 8. Auflage. Ver ag von Hermann Schrödel, Halle, a. S.

Dieses Lehrmittel ist auf biologischem Prinzip aufgebaut. Bon den verschiedenen Pflanzengattungen sind jeweilen ein oder mehrere Exemplare herauszgehoben und einkäßlich beschrieben nach Borkommen, Bau, Blüten, Frückte, Berswendung zc. Der Berkasser arbeitet stets mit dem Mikroskop und betrachtet jedes Pflanzenbild in seinem Leben und seinen Sigentümlichkeiten vom keimenden Samenkorn bis zur sterbenden Hülle. An diese Lebensteilchen, einläßlichen Beschreibungen reihen sich die Gruppenbilder derselben Gattung.

Im zweiten Teil folgen Gesamtbetractungen über Gestaltsehre, bas Lebendige in der Pstanze und ihre Boutätigkeit, die Lebensarbeit der Pstanze und ihre Werkzeuge. Zulet wird die Pstanze noch als Glied eines Ganzen betrachtet, ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und das Menschenleben gezeichnet. Das Buch bietet eine Fülle interessanter Belehrung. Während der erste Teil für den Unterricht in der Naturkunde als wertvolles Hilfsmittel sich eignet, wird namentlich der zweite Teil dem natursreundlichen Forscher und Botanifer ein klarsehender Begleiter und weiser Gefährte sein. Sekundarlehrer E.

Franz Karl Weber

60 u. 62 mittlere Bahnhofftraße 60 u. 62

==== 3 ürich. ====

Hpezialgeschäft für Spielwaren. Pessere Artikel.

Reidje Auswahl. — Htets das Neueste. F Pollständig neu ausgestattetes Lager. **I**

Reise in die Ewigkeit.

Gin Gesellschaftsspiel für die katholische Familie. Sehr anregend, unterhaltend u. belehrend. Bon der h. Geistlichkeit empsohlen. Gegen Nachnahme à Fr. 3.20. Erwin Bischoff, Buchhandlung, Wil (Rt. St. Gallen.)